



*Information der
Gemeinde
Habach*

Nr. 1

März

2006

Kanalbau: Finanzierung, Zuschuss und weitere Baumaßnahmen

Sprengeländerung bei der Teilhauptschule im Schulverband Iffeldorf

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2006/07

Kindergarten mit Mittagsbetreuung

Mittagsbetreuung im Habacher Schulhaus

Vandalismus im Bushäuschen Dürnhausen

Termin Bürgerversammlung

Ramadama 2006

Geflügelpestschutzverordnung des Bundes (Stand: 16.02.2006)

Veranstaltungshinweise

Kanalbau: Finanzierung, Zuschuss und weitere Baumaßnahmen

Wie wir bereits berichtet haben, hat sich der Gemeinderat nach gründlicher Abwägung der Sachlage entschlossen, den nächsten Bauabschnitt zum Bau des Schmutzwasserkanals auszuschreiben und zu beauftragen. Bei dieser Entscheidung waren zwei Punkte besonders wichtig.

Einmal die Entwicklung der Zuschusssituation und zum Zweiten die Vorfinanzierung der Investitionskosten.

Es ist sehr erfreulich und der Gemeinderat ist sehr erleichtert, dass die Förderung der Kanalbaumaßnahmen bis auf weiteres gesichert bleibt. Der Bayerische Staat hat im Haushalt 2006 die Mittel für die Förderung von Kanalbaumaßnahmen um 30 Millionen € erhöht. Dies bedeutet für uns, dass die staatlichen Mittel für unsere Kanalbaumaßnahmen zeitnah ausgezahlt werden können, als wir bis vor kurzem erwartet hätten.

Trotz dieser positiven Aussichten muss die Gemeinde natürlich in der Wartezeit die Vorfinanzierung für die Zuschussgelder übernehmen. Wenn man die nüchternen Zahlen betrachtet, gehen wir davon aus, dass bei einem Projekt mit Investitionskosten von 5 Millionen €, abzüglich den Beiträgen der Grundeigentümer von 2,6 Millionen €, über 1 bis 2 Jahre 2,4 Millionen € vorzufinanzieren sind. Bei einem Zinssatz von 3% ergibt das eine jährliche Zinslast von 72.000,-- €. Mit dieser Belastung ist der gemeindliche Verwaltungshaushalt überbelastet. Damit können notwendige Unterhaltsmaßnahmen an Gebäuden, Straßen, gemeindlichen Anlagen usw. nicht mehr durchgeführt werden. Aus diesem Sachverhalt heraus wurden Angebote von 3 Firmen, welche Finanzierungen außerhalb des Haushaltes übernehmen, eingeholt und in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2005 bewertet. Die Wertung hat ergeben, dass die Firma BayernGrund, München, diese Finanzierung übernehmen soll. Der Vertrag ist im Augenblick zur Prüfung beim Landratsamt Weilheim-Schongau. Sollten sich keine rechtlichen Bedenken ergeben, wird der Vertrag in einer der nächsten Sitzungen vom Gemeinderat beschlossen.

Bereits parallel zur Abklärung der Finanzierung wurden die Baumaßnahmen für den Schmutzwasserkanal im Ortsbereich von Habach und die Pumpleitung von der Kratzmühle über die Antdorfer Str., Hauptstraße, Hofheimer Str. mit Unterquerung des Heubachs im Januar ausgeschrieben. Die Eröffnung der Angebote erfolgte am Dienstag, den 28.02.2006. Die Auftragsvergabe für die oben genannten Baumaßnahmen ist in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 21.03.2006, vorgesehen. Damit kann mit dem Bau Anfang April 2006

begonnen werden. Diese Baumaßnahmen sollen planmäßig Ende November 2006 abgeschlossen sein.

Sprengeländerung bei der Teilhauptschule im Schulverband Iffeldorf

Der Schulsprengel des Schulverbandes Iffeldorf umfasst im Augenblick die Schüler aus den Gemeinden Iffeldorf, Antdorf, Habach, Obersöchering (hier nur die Ortsteile Habaching und Reinthal) und Riegsee (hier nur Höhlmühle).

Für die Klassen der Grundschule (1. bis 4. Klasse) ergeben sich keine Änderungen. Die Klassen der Teilhauptschule (5. und 6. Klasse) im Schulverband haben seit Einführung der 6-stufigen-Realschule 20 Schüler und weniger. Nachdem die Lehrerverteilung auf Grund von Schülerzahlen erfolgt (22 Schüler – 1 Lehrer), musste der Schulverband eine Lösung für die Zukunft suchen. Durch den Landtagsbeschluss vom 22.07.2004 wurde diese Angelegenheit noch beschleunigt.

In Gesprächen zwischen dem Schulamt, den Schulleitern des Schulverbandes Iffeldorf und der Grund- und Hauptschule Penzberg, sowie den 1. Bürgermeistern aus Iffeldorf, Albert Strauß, und Penzberg, Hans Mummert, wurde eine Lösung gefunden. Die Schüler der 5. und 6. Klasse aus dem Schulverband werden zum Schulsprengel der Hauptschule nach Penzberg verlagert. In diesen Schulsprengel sind auch die Schüler aus Seeshaupt integriert. Nun werden die Schüler aus Seeshaupt in eine Klasse mit den Schülern des Schulverbandes Iffeldorf zusammengelegt und örtlich wieder im Schulhaus von Iffeldorf untergebracht.

Damit wird sichergestellt, dass der Unterricht für unsere Kinder bis zur 6. Klasse weiter geht wie bisher, und dass die Schulhäuser von Habach und Iffeldorf weiterhin voll belegt sind.

Hier Auszüge aus dem Beschluss des Landtags: „Um die Konkurrenzfähigkeit der Hauptschulen im Vergleich zu den anderen weiterführenden Schulen zu stärken, wird die Staatsregierung aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Hauptschulen in Bayern alle Klassenstufen anbieten. Dabei soll es möglich sein, die Klassen einer Hauptschule auf mehrere Standorte zu verteilen.“ Ebenfalls im Beschluss festgehalten: „Die Regionalkonzepte sollen so gestaltet werden, dass Neubaumaßnahmen vermieden werden. Organisationsänderungen sollen im Rahmen des vorhandenen Raumbestandes gelöst werden.“

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2006/07

Alle Eltern sind mit Ihren Kindern am

Montag, den 27. März 2006, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

herzlich zum **Informations- und Anmeldenachmittag** in den **Ulrich-Kindergarten** eingeladen.

Für das Kindergartenjahr 2006/07 können alle Kinder angemeldet werden, die **vor dem 1. April 2004** geboren sind.

Anmeldeschluss: Montag, 3. April 2006

Alle interessierten Eltern sind herzlich zum Elternabend im Habacher Kindergarten „Ulrich“ eingeladen. Das Thema lautet:

„Was Kinder brauchen“

Referenten: Frau Conny Fedke, Herr Hans-Georg Frühschütz (von der psychologischen Erziehungsberatungsstelle Penzberg)

Wann: **Mittwoch, 22. März 2006, 20.00 Uhr**

Dauer: ca. 1 1/2 bis 2 Std.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Bacher-Reinfeld gerne zur Verfügung (Tel.: 08847/453).

Kindergarten mit Mittagsbetreuung

Der Kindergarten Ulrich der Gemeinde Habach hat im Kindergartenjahr 2005/2006 die Öffnungszeiten um 1,5 Std. verlängert (7:30 Uhr bis **14:00 Uhr**). Bedingt durch die lange Öffnungszeit haben wir ein Mittagessen für 2,50 € pro Tag angeboten. Dieses Angebot ist von den Eltern gut angenommen worden, gibt es doch dem erziehenden Elternteil mehr Gestaltungsspielraum im Berufsleben. Unser fachlich kompetentes Kindergartenpersonal ist mit Liebe und Begeisterung dabei, ihre Kinder zu betreuen, zu erziehen und ihnen Wissen zu vermitteln.

Dieses Angebot wollen wir im kommenden Kindergartenjahr natürlich aufrechterhalten, und sollte der Bedarf vorhanden sein, auch weiter ausbauen. Dafür benötigen wir die Mithilfe aller Eltern von Kindergartenkindern. Der Kindergarten und die Gemeinde können nur dann ein optimales Angebot bieten, wenn sie den Bedarf verbindlich

kennen. In Kürze werden Ihnen für diese Bedarfsermittlung Fragebögen zugehen. Bitte geben sie ihren definitiven Bedarf an, um unsere Planung zu unterstützen. Vielen Dank bereits jetzt für ihre Mithilfe.

Wie Sie aus dem Artikel über die Mittagsbetreuung der Schule entnehmen können, wollen wir auch hier das Angebot ausweiten, und sollte es gewünscht werden, kann auch hier ein Mittagessen angeboten werden.

Mittagsbetreuung im Habacher Schulhaus

Im nächsten Schuljahr wollen wir in unserem Habacher Schulhaus wieder die Mittagsbetreuung durchführen - ein großes Anliegen der Gemeinde Habach und der Schule. Dieses Angebot gilt für die Habacher und die Antdorfer Schüler, ob das jetzt zukünftige ABC-Schützen oder andere Kinder unserer Grundschulklassen sind. Eine wichtige Voraussetzung: genügend Teilnehmer! Verschiedene Varianten sind angedacht. So ist die Betreuung der Kinder bis einschließlich der 6. Stunde, also bis um 12:40 Uhr (Schulbus) als reine Mittagsbetreuung möglich. Ebenso wollen wir aber auch eine darüber hinaus gehende Betreuung mit Mittagsverpflegung (wie bisher auch im Kindergarten) und anschließender Hausaufgabenbetreuung (keine Nachhilfe!) bis 14:00 Uhr anbieten. Diese Kinder können nicht per Schulbus befördert werden, so dies notwendig wäre. Damit sich der Aufwand rechnet, ist auch hier die Meldung von genügend Teilnehmern notwendig. Bei Interesse bzw. weiterem Informationsbedarf (Kosten, Zeiten, etc.) setzen Sie sich bitte mit der Schulleitung der VS Iffeldorf (08856/3793) oder der Mittagsbetreuung e. V., Frau Pschorr (08856/908805), in Verbindung. Des weiteren sind Vertreterinnen der Mittagsbetreuung am Tag der Schuleinschreibung (in Habach: Mittwoch, 05.04.2006) anwesend.

Vandalismus im Bushäuschen Dürnhausen

Im Bushäuschen von Dürnhausen brennt kein Licht mehr, und dies wird in naher Zukunft so bleiben, weil die Gemeinde es leid ist, eine neue Lampe einzusetzen, und nur 1 Tag später ist sie durch Randalierer wieder zerstört.

Es ist für uns schade, dass es dadurch den Bürgern von Dürnhausen nicht mehr möglich ist, die Aushänge im Gemeindekasten bei Dämmerung und Nacht zu lesen, und Personen, die auf den Linienbus

warten, im Dunkeln stehen müssen. Es ist traurig, dass auch in unserer Gemeinde Auswüchse von blinder Zerstörungswut vorkommen.

Termin Bürgerversammlung

Vorankündigung: Die Bürgerversammlung findet statt am

**Dienstag, den 18. April 2006, um 20.00 Uhr, im Bistro
„Zum Trödler“ (Saal).**

Ramadama 2006

Am Samstag, den 25. März 2006, findet in der Gemarkung Habach wieder eine Säuberungsaktion der Landschaft statt. Zu diesem „Frühjahrsputz“ sind alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Gemeindebereich Habach aufgerufen, mitzuhelfen.

Die Helfer treffen sich in **Habach sowie in Dürnhausen um 09.00 Uhr, jeweils am Feuerwehrhaus.** Dort werden die Leiter der Aktion, GR Michael Strobl in Habach und GR Hubert Süß in Dürnhausen, die Räumbezirke und die Helfergruppen einteilen.

Insbesondere die Habacher und Dürnhauser Vereine werden gebeten, Helfer abzuordnen. Diese mögen sich mit festem Schuhwerk und Arbeitshandschuhen ausrüsten.

Die Gemeinde wird alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende der Aktion zu einer kleinen stärkenden Brotzeit einladen (Ort: jeweils Feuerwehrhaus) und bedankt sich im übrigen schon jetzt bei den Helfern für ihre Hilfe.

Hinweis: Nur bei Dauerregen wird das Ramadama auf **Samstag, den 1. April 2006** verschoben!

Geflügelpestschutzverordnung des Bundes (Stand: 16.02.2006)

Merkblatt für Tierhalter

Aufstellungsgebot ab 16.02.2006 bis einschl. 30.04.2006

1. Aufstallung in einem geschlossenen Stall
Gilt für alle Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse.

2. Haltung außerhalb geschlossener Ställe (Voliere)
unter folgenden Bedingungen:
 - Anzeige der Haltungsform beim Veterinäramt mit Beschreibung von Standort und Unterbringung
 - flüssigkeitsdichte Abdeckung + Seitenbegrenzung gegen das Eindringen von Vögeln (vogeldichtes Gitter)**und**
 - monatliche klinische Untersuchung durch einen prakt. Tierarzt (nachzuweisen)
 - Fütterung nur an Stellen, die wildlebenden Zugvögeln nicht zugänglich sind
 - Enten und Gänse sind von übrigem Geflügel getrennt zu halten
 - zum Tränken des Geflügels darf nur Trinkwasser verwendet werden.

3. Wenn weder eine Haltung in geschlossenen Ställen, noch in Volieren möglich ist, können im Ausnahmefall andere Maßnahmen zur Absonderung des Geflügels genehmigt werden (z.B. Zaun + Netzabdeckung).
Bedingungen:
 - monatliche klinische Untersuchung durch einen prakt. Tierarzt (nachzuweisen)
 - Fütterung nur an Stellen, die wildlebenden Zugvögeln nicht zugänglich sind
 - zum Tränken des Geflügels darf nur Trinkwasser verwendet werden
 - Mindestens eine serologische Untersuchung bis zum 30.04.2006 auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7:
Bei Geflügel (außer Enten und Gänse) jeweils Proben von max. 10 Tieren,
bei Enten und Gänsen jeweils Proben von max. 15 Tieren je Bestand.
Die Kosten für die Probennahme sind vom Tierhalter zu tragen.
 - Enten und Gänse sind von übrigem Geflügel getrennt zu halten.

Anmerkungen:

Auch Pfaue sind für Influenza empfänglich, daher wird die Aufstallung auch für diese Vogelart dringend empfohlen.

Auch andere im Freien gehaltene Vogelarten könnten sich mit Influenza infizieren und erkranken (z.B. Papageien). Eine Stallhaltungspflicht besteht jedoch nicht.

Das Verbot von Märkten, Ausstellungen u.ä. für Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse wird zunächst bis zum 30.04.2006 aufrechterhalten.

Die Anträge für eine Ausnahmegenehmigung können bei der Verwaltungsgemeinschaft zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Veranstaltungshinweise

19.03.2006	Generalversammlung Feuerwehr	Pfarrkirche/Eichbichl- stüberl
25.03.2006	Ramadama	s. Info
26.03.2006	Generalversammlung Veteranenverein	Pfarrkirche/Trödler
01.04.2006	Ramadama (Ausweichtermin)	s. Info
02.04.2006	Jagdversammlung	
09.04.2006	Palmsonntag	Pfarrgarten/Pfarrkirche
16.04.2006	Osterfeuer	
17.04.2006	Theater (Kindervorstellung 14.00 Uhr)	Trödler
17.04.2006	Theater (Premiere 20.00 Uhr)	Trödler
18.04.2006	Bürgerversammlung	Trödler
21.04.2006	Theater (20.00 Uhr)	Trödler
23.04.2006	Theater (20.00 Uhr)	Trödler
25.04.2006	Generalversammlung Obst- u. Gartenbauverein	Eichbichl-Stüberl
26.04.2006	Generalversammlung Kindergarten- förderverein	Eichbichl-Stüberl
28.04.2006	Theater (20.00 Uhr)	Trödler
29.04.2006	Theater (20.00 Uhr)	Trödler
07.05.2006	Erstkommunion	Pfarrkirche
20.05.2006	Jahreskonzert Musikkapelle	Spatzenhausen
25.05.2006	Pfarrfest	Pfarrgarten
28.05.2006	Maiandacht	Mariengrotte
06.-13.06.2006	Pilgerreise Pfarreiengemeinschaft	
10.06.2006	Müttervereinsausflug	
15.06.2006	Fronleichnam	Pfarrkirche
24.06.2006	Ausflug Veteranen- und Obst- u. Gartenbauverein	
01./02.07.2006	Weihfest Musikkapelle	Koppenbergweiher
08./09.07.2006	Weihfest Musikkapelle (Ausweichtermin)	Koppenbergweiher
09.07.2006	Patrozinium	Pfarrkirche
14.07.2006	Firmung	